

Inhalt

I.	Einleitung	I
1.	Der Fund	2
2.	Der Aḥiqar-Papyrus	4
3.	Der aramäische Aḥiqar	7
3.1	Die Gestalt des Aḥiqar	7
3.2	Die Aḥiqar-Erzählung	10
3.3	Die Spruchweisheit	13
3.3.1	Die Weisheitssprüche im Rahmen der altorientalischen Weisheit	15
3.3.2	Weisheitliche Denk- und Redeformen	16
3.3.3	Die Götterwelt	18
3.4	Die Verbindung von Aḥiqar-Erzählung und Spruchweisheit	21
3.5	Die Vermittlung nach Ägypten	22
3.6	Sitz im Leben	23
4.	Die Rezeption des aramäischen Aḥiqar	23
4.1	Altes Testament	24
4.2	Qumran	26
4.3	Neues Testament	26
4.4	Antike Übersetzungen	26
4.5	Die syrischen Übersetzungen und Weiterbearbeitungen	27
4.6	Der Uruk-Text W 20030	28
4.7	Ägypten	28
4.8	Aḥiqar, Aesop und Tinuphis	29
4.9	Hinweise in antiker Literatur	29
4.10	Aḥiqar im Koran und in »Tausendundeiner Nacht«	30
4.11	Hinweise in der mittelliranischen Literatur	31
4.12	Aḥiqar im Decamerone	31
4.13	Ikographie	31
5.	Bibliographie	32
5.1	Editionen und Übersetzungen des aramäischen Aḥiqar	32
5.2	Editionen und Übersetzungen der nichtaramäischen Aḥiqar- Texte	33
5.3	Sekundärliteratur	34
II.	Text	37
1.	Formalia	37
2.	Übersetzung	38
III.	Register	53
1.	Namen	53
2.	Stellen	55